

Inhaltsverzeichnis

Seite

1.	<u>Einleitung</u>	1
2.	<u>Geschichte des Tourismus</u>	2
2.1.	Von den Anfängen bis zum 2. Weltkrieg	2
2.2.	Die Entstehung des Massentourismus	9
2.2.1.	Ausgewählte Faktoren	12
2.2.1.1.	Wachstum der Bevölkerung	12
2.2.1.2.	Berufs- und Erwerbsstruktur der Bevölkerung	13
2.2.1.3.	Verstädterungsgrad und Agglomerationstendenzen	15
2.2.1.4.	Entwicklung der Einkommen	17
2.2.1.5.	Stark gestiegene Mobilität	18
2.2.1.6.	Ausdehnung der Freizeit	19
2.2.1.7.	Entstehung einer Tourismusindustrie	21
2.3.	Vom "Reisen auf eigene Faust" zum "Alternativtourismus"	22
3.	<u>Der Begriff "Alternativtourismus" und seine unterschiedlichen Bedeutungen</u>	24
3.1.	Alternativtourismus - alternativ zu was?	32
3.2.	Die selbstorganisierte Alternativreise	37
3.2.1.	Reisen auf eigene Faust, frei und individuell	43
3.2.2.	Das Erleben von Ursprünglichkeit, Urwüchsigkeit und dem einfachen Leben	47
3.2.3.	Mit möglichst wenig Geld lange unterwegs sein	57
3.2.4.	Im fremden Land wie die Einheimischen selbst leben, an ihrem Leben teilhaben und Kontakte zu ihnen knüpfen	63
3.2.5.	Das Vermeiden von Problemen, die der Pauschal- und/oder Massentourismus mit sich bringt	71

3.2.6.	Reisemarkt für selbstorganisierte Alternativreisen	75
3.2.6.1.	Billigflug-Reisebüros	75
3.2.6.2.	Reiseveranstalter	78
3.2.6.3.	Ausrüstungsläden	79
3.2.6.4.	Mitfahrzentralen	79
3.2.6.5.	Was Billigflug-Reisebüros und Globetrotter-Ausrüstungsläden an Alternativen bieten	80
3.3.	Die fremdorganisierte nicht-kommerzielle Alternativreise	83
3.3.1.	Die Geschichte der Alternativbewegung	89
3.3.2.	Das Spektrum der Alternativbewegung	94
3.3.3.	Die Ziele der Alternativbewegung	98
3.3.4.	Alternative Ökonomie	102
3.3.5.	Bezüge zwischen Alternativbewegung und nicht-kommerziellen Alternativreisen	103
3.4.	Die fremdorganisierte kommerzielle Alternativreise	108
3.4.1.	Formen des "Anders Reisen"	113
3.4.1.1.	Globetrotter-Reisen	113
3.4.1.2.	Landnah reisen	114
3.4.1.3.	Politisch reisen	115
3.4.1.4.	Kreativurlaub	116
3.4.1.5.	Aktivreisen	116
3.4.1.6.	Radreisen	117
3.4.1.7.	Doppeldeckerreisen	117
3.4.1.8.	Begegnungsreisen/Workcamps/Familienaufenthalte	118
3.4.1.9.	Erlebens-Reisen/Psycho-Urlaub	119
3.4.1.10	Überlebens-Reisen/Survival	121
3.4.2.	Anders reisen - eine wahre Alternative?	123
3.4.3.	Bezüge zwischen Alternativbewegung und kommerziellen Alternativreisen	126

4.	<u>Empirische Untersuchung</u>	127
4.1.	Untersuchungsgegenstand	127
4.2.	Methoden	127
4.2.1.	Begriffsbildung	127
4.2.1.1.	Alternative Merkmale	128
4.2.1.2.	Münchner Reiseveranstalter	131
4.2.1.3.	Entwicklungsland	131
4.2.2.	Auswahl der zu untersuchenden Reiseveranstalter	132
4.2.3.	Methode zur Erfassung alternativer Merkmale: halbstandardisiertes Interview auf der Grundlage eines Frageleitfadens	133
4.3.	Ergebnisse	137
4.3.1.	Ueberblick über die befragten Reise- veranstalter	137
4.3.2.	Zusammengefaßte Darstellung der al- ternativen Merkmale anhand des Frageleitfadens	139
4.4.	Diskussion der Ergebnisse und Anregungen	153
5.	<u>Qualifizierungsmaßnahmen aus der Sicht der Reisenden</u>	162
5.1.	Zur Frage "Was gefällt Ihnen am bisherigen Reisen nicht?"	162
5.1.1.	"Was mir fehlt":	162
5.1.2.	"Was mich stört":	164
5.1.3.	"Was könnte anders sein?":	165
5.1.4.	"Was bedeutet für Sie "Anders Reisen"	166
6.	<u>Zusammenfassung</u>	167
	Literaturverzeichnis	170